

**II-4156 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 2145 /J

1991-12-12

A N F R A G E

der Abgeordneten Parnigoni
und Genossen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Ausbau der B 41 (Projekt Karlstift)

Die B 41 und in der Folge die B 38 ist die einzige Verkehrsverbindung des Waldviertels mit dem Zentralraum Linz bzw. dem Westen. Im Zuge der österreichischen Integrationsbestimmungen sowie im Gefolge der Entwicklungen im Osten kommt diesem Straßenzug große Bedeutung zu.

Der seit Jahren geforderte zügige Ausbau der genannten Straßenverbindung ist sowohl zur Hebung der Lebensqualität der betroffenen Bevölkerung als auch aus ökonomischen (insbesondere auch fremdenverkehrspolitischen) Gründen dringend erforderlich.

In letzter Zeit wurde von Teilen der Bevölkerung der Wunsch laut, im Rahmen des Ausbaus der B 41 eine Umfahrung von Karlstift zu errichten.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

Anfrage:

1. Welche konkreten Ausbaumaßnahmen sind im Bereich der B 41/B 38 geplant?
2. Welcher Zeitrahmen ist für diese geplanten Maßnahmen vorgesehen?
3. Wann ist mit dem jeweiligen Baubeginn und wann mit der jeweiligen Fertigstellung zu rechnen?

4. Welcher Kostenrahmen ist für diese Vorhaben vorgesehen?
5. In welchem Ausmaß würde sich die Planungsdauer für den Ausbau der B 41 bei Einbeziehung der Umfahrvvariante "Karlstift" verlängern?
6. Welche zeit- und kostenmäßigen Auswirkungen hätte die Berücksichtigung der Umfahrung "Karlstift" auf den Gesamtausbau der B 41?
7. Wie lange würden ungefähr die Grundstückseinlösungen bei Errichtung der gegenständlichen Umfahrung dauern und wann könnte mit einem Baubeginn gerechnet werden?